

Phytonoctu®



Filmtabletten

Wirkstoffe:

- Trockenextrakt aus Melissenblättern
- Trockenextrakt aus Passionsblumenkraut
- Trockenextrakt aus Baldrianwurzel

Indikationsgruppe

Pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung

Anwendungsgebiete

Unruhezustände und nervös bedingte Einschlafstörungen.

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegenüber einem der arzneilich wirksamen oder sonstigen Bestandteile.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Beschwerden, die länger als 2 Wochen andauern oder sich verschlimmern, ist auf jeden Fall ein Arzt aufzusuchen.

Kinder:

Zur Anwendung von Phytonoctu® Filmtabletten bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Phytonoctu® Filmtabletten soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Aus der verbreiteten Anwendung von Baldrianwurzel/Melissenblättern/Passionsblumenkraut als Arzneimittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in der Schwangerschaft und in der Stillzeit ergeben.

Ergebnisse experimenteller Untersuchungen für eine Nutzen-Risiko-Abwägung liegen jedoch nicht vor. Phytonoctu® Filmtabletten soll deshalb in der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln

Keine bekannt.

Hinweise:

Wenn andere Arzneimittel eingenommen/angewendet werden bzw. vor Kurzem eingenommen/angewendet wurden, ist der Arzt oder Apotheker darüber zu infor-

mieren, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Während der Anwendung von Phytonoctu® Filmtabletten sollte auf das Trinken von Alkohol verzichtet werden.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, beträgt die Dosierung für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren

- zur Behandlung von Unruhezuständen morgens und mittags jeweils 2 Filmtabletten,
- zur Behandlung von nervös bedingten Einschlafstörungen 2 bis 3 Filmtabletten 1/2 bis 1 Stunde vor dem Schlafengehen.

Phytonoctu® Filmtabletten ist unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser) und nicht im Liegen einzunehmen.

Falls die Wirkung von Phytonoctu® Filmtabletten als zu stark oder zu schwach empfunden wird, ist der Arzt oder Apotheker zu befragen.

Die Anwendungsdauer von Phytonoctu® Filmtabletten ist prinzipiell nicht begrenzt. Der Hinweis unter „Vorsichtsmaßnahmen“ ist jedoch zu beachten.

Die versehentliche Einnahme des Doppelten oder Dreifachen der vorgesehenen Dosierung (entspricht 4 bis 6 Filmtabletten) hat in der Regel keine nachteiligen Folgen. Die Einnahme ist in diesem Fall wie verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben fortzusetzen.

Bei erheblicher Überdosierung von Phytonoctu® Filmtabletten ist mit einem Arzt Rücksprache zu nehmen.

Falls die Einnahme von Phytonoctu® Filmtabletten vergessen wurde, ist nicht die doppelte Dosis einzunehmen, sondern die Einnahme wie in der Dosierungsanleitung beschrieben oder vom Arzt verordnet fortzusetzen.

Nebenwirkungen

Selten (entsprechend mehr als einem Fall von 10.000 Behandelten) Magen-Darm-Beschwerden.

Sehr selten (entsprechend einem Fall oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfällen) können allergische Hauterscheinungen auftreten.

In der Regel genügt ein Absetzen des Arzneimittels, um die Nebenwirkungen wieder verschwinden zu lassen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion auf Phytonoctu® Filmtabletten darf dieses Arzneimittel nicht nochmals eingenommen werden.

Hinweis:

Dieses Arzneimittel kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen so weit verändern, daß die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird. Daher sollten bis zu 2 Stunden nach der Einnahme von Phytonoctu® Filmtabletten keine Kraftfahrzeuge geführt, Maschinen bedient oder Arbeiten ohne sicheren Halt durchgeführt werden. Dies gilt im verstärkten Maße im Zusammenwirken mit Alkohol.

Hinweis:

Beobachten Patienten Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, sollen sie diese ihrem Arzt oder Apotheker mitteilen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Phytonoctu® Filmtabletten nicht über +25 °C aufbewahren!

Phytonoctu® Filmtabletten darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig
Zul.-Nr. 6034337.00.00

Wertvolle Informationen für Ihre Gesundheit

Liebe Patientin, lieber Patient, immer mehr Menschen besinnen sich auf natürliche Werte und schätzen wirksame und verträgliche Arzneimittel auf pflanzlicher Basis, deren Inhaltsstoffe sich schon seit Jahrzehnten bewährt haben.

Ein- und Durchschlafstörungen plagen viele Menschen.

Die Ursachen können sehr vielseitig sein und haben meist mit unserer hektischen Lebensweise zu tun. Extrakte aus Passionsblumenkraut, Baldrianwurzel und Melissenblättern wirken beruhigend und schlaffördernd, ohne die natürlichen Abläufe des Schlafes negativ zu beeinflussen.

Wie Ihnen Phytonoctu® Filmtabletten hilft:

Extrakte aus Passionsblumenkraut, Baldrianwurzel und Melissenblättern ergänzen sich in ihrer beruhigenden, das Nervensystem dämpfenden Wirkung. Das Ergebnis ist eine erhöhte Schlafbereitschaft sowie eine verkürzte

Zusammensetzung

1 Filmtablette enthält folgende Wirkstoffe:

Trockenextrakt aus **Melissenblättern**

(5-6:1) 60,0 mg
(Auszugsmittel: Wasser)

Trockenextrakt aus **Passionsblumenkraut**

(6-7:1) 70,0 mg
(Auszugsmittel: 68 % (V/V) Ethanol)

Trockenextrakt aus **Baldrianwurzel**

(5-7:1) 70,0 mg
(Auszugsmittel: 45 % (m/m) Methanol)

Sonstige Bestandteile:

Cellactose®, Maltodextrin, Eudragit® E 100, Indigocarmine E132, Macrogol 6000, Magnesiumstearat (pflanzlich), Povidon, Ponceau 4 R E 124, Talkum, Titandioxid E 171.

Darreichungsform und Inhalt

Filmtablette

OP mit 50 Filmtabletten zum Einnehmen N1

OP mit 100 Filmtabletten zum Einnehmen N2

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

STEIGERWALD

Arzneimittelwerk GmbH

Havelstraße 5

64295 Darmstadt

Stand der Information

März 2006



Einschlafzeit - ohne das gefürchtete "Katergefühl" am nächsten Morgen, da das natürliche Schlafverhalten nicht beeinflusst wird.

Was Sie selbst tun können

Unerlässlich ist es, daß Sie zunächst Ihre Lebensgewohnheiten einmal kritisch überprüfen! Für einen natürlichen, gesunden Schlaf sind z.B. regelmäßige Ruhezeiten eine wichtige Voraussetzung. Üppiges Abendessen sollten Sie vermeiden, da sonst Ihr Verdauungssystem „Überstunden“ machen muß. Und Tätigkeiten oder Diskussionen, die mit Aufregung verbunden sein könnten, gehören ebenfalls nicht in die Abendstunden.

STEIGERWALD wünscht gute Besserung!

Weitere Informationen zu Phytonoctu® Filmtabletten erhalten Sie unter www.prophyto.de.

